

# ›CADORO‹

Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz

## PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2014



›IM ZEICHEN DER ZUKUNFT‹

### Das 35. Jubiläum der Galerie Dr. Dorothea van der Koelen

Dass sie eines Tages Galeristin werden wollte, wusste Dorothea van der Koelen bereits als junges Mädchen. Doch als sie 1979 **mit 19 Jahre die Eröffnung ihrer ersten Ausstellung** feierte, war die Zukunft der Galerie – in ihrer vielfältigen, weltweiten Dimension – noch nicht voraussehbar: Die Zusammenarbeit mit hochkarätigen, internationalen Künstlern, die Realisierung von großen Ausstellungsprojekten in Deutschland, Europa und anderen Kontinenten, die Gründung des ›Chorus-Verlags‹ (1995), die Einweihung der Galerie in Venedig (2001), die ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹ (2003). All das ist ihrer Liebe zur Kunst zu verdanken. Eine Hingabe, die keine Scheu vor anstrengender, kontinuierlicher Leistung kennt und durch die Fähigkeit gekennzeichnet ist, immer wieder nach vorne, in die Zukunft zu blicken.

So sind auch ihre zahlreichen **Kunst-am-Bau-Projekte** im Laufe der Jahre entstanden: wie z.B. das 27-teilige Werk ›From 1 to 27 Random Straight Lines‹ von François Morellet für den RWE-Turm in Essen (1997) oder Eduardo Chillidas Stahlskulptur ›Käfig der Freiheit‹ für die Europäische Rechtsakademie in Trier (1997). In Zusammenarbeit mit der mfi – Management für Immobilien AG konnte die 20 m lange Videoskulptur ›Digital River‹ von Fabrizio Plessi für die Erlangen Arcaden (2007) und Günther Ueckers ›Bäume‹ für die Düsseldorf Arcaden (2008) realisiert werden. Daniel Burens ›Broken Square‹ im Museum Ritter in Waldenbuch (2013) gehört ebenso zu den Highlights wie die im Wind schwingende ›Orbital‹-Skulptur von Martin Willing für den Neubau des ›Max-Planck-Institutes für Festkörperforschung‹ in Stuttgart (2013). Erst vor wenigen Monaten (Frühjahr 2014) entwickelte sie für den Neubau der Firmenzentrale der Westfalen AG in Münster ein ganzheitliches Raumkonzept mit Werken von Jan van Munster, Hellmut Bruch und Heinz Gappmayr.

Einer der **Höhepunkte** in der Geschichte der Galerie ist zweifellos die Ausstellung der Künstlerin Lore Bert ›Art & Knowledge‹ (2013) im Rahmen der 55. Kunst-Biennale von Venedig mit über 100.000 Besuchern, zu der eine bedeutende Monographie im Chorus-Verlag erschien. Weitere **wichtige Publikationen** der letzten Jahre sind auch das Werkverzeichnis ›Günther Uecker – Opus Liber‹ (2007) und der Kunsttheorie-Band ›Die Revolte des Kubismus‹ (2014) mit Texten des 97-jährigen schweizer Künstlers Gottfried Honegger.

Nun feiert Dorothea van der Koelen das **35. Jubiläum ihrer Galerie** mit einer Ausstellung, die keineswegs als Rückblick verstanden werden kann. Mit dem Titel ›Der Zukunft entgegen‹ setzt die Galeristin den Akzent auf die künftige Gestaltung ihrer Tätigkeit. Dass das Zentrum für Kunst und Wissenschaft, die ›CADORO‹, am gleichen Tag eingeweiht wird, ist schließlich kein Zufall.

---

Kontakt: Dr. Dorothea van der Koelen · [dvdk@zkw.vanderkoelen.de](mailto:dvdk@zkw.vanderkoelen.de) · [galerie@vanderkoelen.de](mailto:galerie@vanderkoelen.de)  
Tel. +49 - (0)6131 - 3 46 64 · Fax. +49 - (0)6131 - 36 90 76 · Mob. +49 - (0)171 - 4 208 280  
[www.galerie.vanderkoelen.de](http://www.galerie.vanderkoelen.de) und unter [www.zkw.vanderkoelen.de](http://www.zkw.vanderkoelen.de) und auf [Facebook](https://www.facebook.com/).